

ZUR KENNNTNIS DER THOMSON'SCHEN BRACONIDEN ARTEN. II.
von Max Fischer

Meteorus annulicrus Thoms.

Meteorus annulicrus Thomson, Opusc. entom. P. 20. 1895 p. 2161 Nr. 25, ♂

Meteorus annulicrus Schmiedeknecht, 111. Wochenschr. f. Ent. II. 1897, p. 173, ♂

Im folgenden wird eine Redeskription von *Meteorus annulicrus* Thoms. nach dem Originalexemplar gegeben, einer sehr seltenen Art, die nach der Originalbeschreibung kaum mit Sicherheit wiedererkannt werden könnte. Bisher sind von dieser Spezies außer den Originalexemplaren vom Originalfundort (Skåne, Schweden) nur je ein Weibchen von München, das sich in der Zoologischen Staatssammlung des Bayrischen Staates in München befindet und aus Tirol, Stubaieralpen, Gleins, 1600 m, 24. 7. 1956, leg. Pechlaner, das sich im Naturhistorischen Museum in Wien befindet, bekannt geworden.

Beschreibung des Weibchens:

Kopf: Etwas weniger als doppelt so breit wie lang, hinter den Augen gerundet, Schläfen nur wenig kürzer als die Augenlänge, Hinterhaupt gerandet und schwach gebuchtet; Augen groß, reichen fast bis an die Mandibelwurzeln; Gesicht höher als breit, fein punktiert und ebenso wie die Schläfen und oberen Augenränder fein behaart; Palpen wenig länger als die Kopfhöhe; Fühler borstenförmig, bei dem Exemplar aus Tirol 38gliedrig, wenig länger als der Körper.

Thorax: Mehr als um die Hälfte länger als hoch, etwas schmaler und um die Hälfte höher als der Kopf; Mesonotum fein behaart, im Bereich der Flügelschuppen deutlich gerandet, die Randung wird nach vorne zu undeutlicher, die Randfurchen sind schwach skulptiert, Notauli tief eingeschnitten und punktiert, laufen geradlinig auf der Scheibe zusammen und umschließen an ihrer Spitze ein kleines runzeliges Dreieck; Praescutellargrube ziemlich lang und glatt, in der Mitte mit schwachem Längskiel; Scutellum fein punktiert, Postscutellum glatt; Propodeum glänzend, aber stark uneben, mit schwach angedeutetem Mittelkiel und ebensolchem gebogenen Querkiel nahe der Spitze; Seiten des Prothorax glänzend, in der Mitte uneben; Mesopleuren glatt, glänzend, Sternauli schwach krenuliert, unterhalb derselben fein punktiert, hintere Mesopleurfurche schwach krenuliert. Beine normal, schlank.

Flügel: Hyalin; Stigma breit dreieckig, r entspringt hinter der Mitte, r1 weniger als halb so lang wie die Stigmabreite, r2 doppelt so lang wie r1 und um ein Drittel kürzer als cu1, r3 gerade, 5mal so lang wie r2. R reicht gerade noch an die Flügelspitze, Cu2 nach vorne etwas verengt, n.rec. mündet weit von cu1 entfernt in Cu1, D stößt fast an das Parastigma, n.rec. kaum halb so lang wie d; r im Hinterflügel vor der Mitte geknickt, R durch eine kaum sichtbare Falte geteilt, nach außen erweitert.

Abdomen: Erstes Tergit länger als ein Drittel der gesamten Hinterleibslänge, mit deutlichen Tuberkeln in der Mitte der Ränder, Seitenränder vor den Tuber-

keln mehr oder weniger deutlich nach innen geschwungen, Rückengrübchen groß und tief, das ganze erste Tergit längsgestreift, diese Längsstreifung nur wenig unregelmäßig, nicht sehr stark, aber deutlich; der Rest des Abdomens glatt, die Hinterleibstergite vom dritten angefangen fein punktiert und behaart; Bohrer wenigstens von halber Hinterleibslänge.

Färbung: Schwarz. Gesicht und Augenränder braun, ebenso die Hinterleibsmittle, ein großer Teil der Unterseite des Abdomens und alle Beine. Nur die Klauenglieder aller Beine, die Hintertarsen ganz und die Hintertibien mit Ausnahme eines weißen Ringes an ihrer Basis schwarz. Palpen, Tegulae und Flügelneratur mit dem ganzen Stigma gelb.

Relative Größenverhältnisse

(Um die absoluten Größen in Millimetern zu erhalten, sind die relativen Werte mit 0,03125 zu multiplizieren.)

Körperlänge: 145.

Absolute Körperlänge: 4,53 mm.

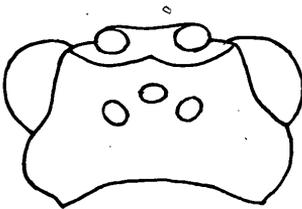
Kopf: Breite=29, Länge=16, Höhe=24, Augenlänge=9, Augenhöhe=18, Schläfenlänge=7, Gesichtshöhe= 15, Gesichtsbreite=13, Palpenlänge=28.

Thorax: Breite=26, Länge=16, Höhe=35.

Flügel: Länge=145, Breite=50, Parastigma=6, Stigmalänge=27, Stigmabreite=9, r1=4, r2=8, r3=43, cuqu1=12, cuqu2=7, cu1=20, cu2=13, cu3=40, n. rec. =10, d=22.

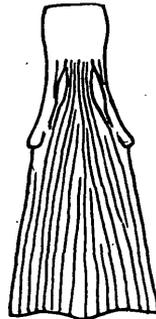
Abdomen: Länge=73, Breite=25, 1. Tergit Länge=27, vordere Breite=4, Breite an den Tuberkeln=10, hintere Breite=16, Bohrerlänge=45.

Zur Bezeichnung des Flügelgeäders wurden folgende Abkürzungen verwendet: r1 - r3 = die 3 Abschnitte des Radius (r); cuqu1 und cuqu2 = 1. und 2. Cubitalquerader; cu1 - cu3 = die 3 Abschnitte des Cubitus (cu); n. rec. = Nervus recurrens, d = Discoideus (der Abschnitt des hinteren Cubitalastes zwischen Nervus basalis und recurrens); R = Radialzelle; Cu1 und Cu2 = 1. und 2. Cubitalzelle; D = Discoidalzelle.



Meteorus annulicrus

Thaus Kopf



Meteorus annulicrusth.

1. Tergit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Maximilian (Max)

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Thomson'schen Braconiden-Arten II. 38-39](#)